

WIEN, den 25. Nov. 1881.

823

Bewerbsantrag kommt in College!

Nachrichtig war ich schon in Brief gegen
Ihr solches Vorhaben anzudeuten und
wünsche mich auf die Frage erlauben,
ob Sie nicht ein Gedicht in Prosa
(zwei Verse) welche die Medaille
in unser ganz persönliches Forum
bezeichnet von uns haben wollen.

Ihr feintige Vorhaben, chr. Geistes,
welches für das Familienblatt
angesehen, verbindet aber wenig
groß mit der Ehrlichkeit eines
Denkmals und gegenwärtigen
Verstand, daß ich die Gedicht verstehen.
Das Gedicht würde ich Ihnen antworten,
wenn es nicht von uns wäre. Es
beginnt sich auf ein
fröhliches Gedicht

Wied
Max Tschann

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or address, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text in the upper left quadrant, appearing to be a name or address.

Main body of handwritten text in the upper half of the page, consisting of several lines of cursive script.

Main body of handwritten text in the lower half of the page, continuing the cursive script from the upper section.



Handwritten text at the bottom of the page, including what appears to be a signature and possibly a date.